

Suchergebnis

Oiltanking GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019	10.09.2020
Name	Bereich	Information	V.-Datum

Oiltanking GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**Bilanz zum 31. Dezember 2019****Aktiva**

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		171.499,15		215.960,38
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		128.740,48		182.964,11
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	822.358.823,21		789.445.792,51	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		10.887.626,58	
3. Beteiligungen	216.140.285,83		191.652.699,12	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.127.836,75		41.573.000,53	
5. Sonstige Ausleihungen	918.032,76	1.048.544.978,55	795.500,59	1.034.354.619,33
		1.048.845.218,18		1.034.753.543,82
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.637,31		0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	381.486.834,04		18.581.321,17	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.502.274,71		464.414,71	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.092.847,67	390.159.593,73	5.527.513,15	24.573.249,03
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		36.882.984,51		43.781.682,14
		427.042.578,24		68.354.931,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.438.947,14		365.735,39
		1.480.326.743,56		1.103.474.210,38

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	500.000.000,00	500.000.000,00
II. Bilanzgewinn	510.558.801,32	388.941.166,00
	1.010.558.801,32	888.941.155,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.201.334,00	1.166.094,00
2. Steuerrückstellungen	6.452.131,12	9.374,20
3. Sonstige Rückstellungen	26.732.301,82	3.404.011,34
	34.385.766,94	4.579.479,54
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356.320.445,19	103.303,99

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	454.597,40	412.038,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	76.662.692,29	208.385.269,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.861.770,58	825.818,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten	60.976,45	205.162,61
	435.360.481,91	209.931.592,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten	21.693,39	21.983,57
	1.480.326.743,66	1.103.474.210,38

Haftungsverhältnisse

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften EUR 1 464.055.927 (i. Vi. EUR 1.543.364 482)

- davon zugunsten verbundener Unternehmen

EUR 1.464.055.927 (i. Vj. EUR 1.543.364.482)-

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		24.565.977,22		22.954.665,60
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.278.717.035,13		10.158.434,21
- davon aus Währungsumrechnung EUR 4.621.895,87 (i. Vj. EUR 2.495.502,64) -				
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-25.643.687,70		-18.308.958,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-13.469.882,83		-8.452.665,52	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-977.365,04	-14.447.247,87	-1.208.655,42	-9.661.320,94
- davon für Altersversorgung EUR 338.678,87 (i. Vj. EUR 503.832,29) -				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-98.685,86		-125.617,15
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-45.007.509,64		-34.095.823,97
- davon aus Währungsumrechnung EUR 4.396.490,46 (i. Vj. EUR 5.022.437,14) -				
7. Erträge aus Beteiligungen		285.072.364,80		146.312.324,11
-davon aus verbundenen Unternehmen EUR 261.976.055,36 (i. Vj. EUR 121.232.971,32) -				
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4.288.308,38		5.465.113,61
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.202.266,81 (i. Vj. EUR 5.384.849,56) -				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.431.852,56		4.074.876,90
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.358.114,54 (i. Vj. EUR 4.069.172,92)-				
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-29.094.193,58		-186.920.732,46
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.222.700,20		-3.443.330,79
- davon an verbundene Unternehmen EUR 1.798.326,87 (i. Vj. EUR 2.006.946,31) -				
- davon Aufzinsung langfristiger Rückstellungen EUR 42.321,00 (i. Vj. EUR 53.504,00) -				
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-6.403.532,14		-607.583,27
13. Ergebnis nach Steuern		1.472.157.981,10		-64.197.952,15
14. Sonstige Steuern		-711.869,56		-754.626,90
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.471.446.111,54		-64.952.579,05
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		388.941.155,00		453.893.734,05
17. Vorabausschüttung		-1.349.828.465,22		0,00
18. Bilanzgewinn		510.558.801,32		388.941.155,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2019**Vorbemerkung**

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des § 266 HGB für die Bilanz sowie des § 275 HGB für die Gewinn- und Verlustrechnung unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens gegliedert.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gesellschaft ist seit dem 28. Februar 2002 beim Amtsgericht Hamburg unter der HRB-Nr. 52707 eingetragen.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert fortgeführt.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt, sofern von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist. Ausleihungen in Fremdwährung sind grundsätzlich durch Zins- bzw. Währungs-Swaps gesichert. Die langfristigen Ausleihungen werden zum Stichtagskurs bzw. höheren Sicherungskurs, jedoch nicht über die Anschaffungskosten hinaus, bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt im Berichtsjahr entsprechend den maßgeblichen Regelungen des HGB nach dem Teilwertverfahren. Der Bewertung wurde der Zinssatz in Höhe von 2,71%, Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,5% sowie Rentensteigerungen von 1,60% p.a. zugrunde gelegt. Als biometrische Berechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck gewählt. Die Vereinfachungsregel gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 wurde in Anspruch genommen. Der ausschüttungsgespernte Unterschiedsbetrag, der sich aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen, abgezinst mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Jahre und dem Ansatz der Pensionsrückstellungen, abgezinst mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre ergibt, beträgt T€ 87 (Vj. T€ 100).

Die sonstigen Rückstellungen sind in der Höhe gebildet worden, dass sie zu dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt wurden. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Rückstellung für Mitarbeiterjubiläen wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung des Gehaltstrends und des fristadäquaten Zinssatzes nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB bewertet (Jubiläumrückstellungen 1,96%).

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

In Fremdwährung ausgewiesene Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagespiegel.

Im Berichtsjahr wurden Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von € 41,9 Mio. in Eigenkapital bei dem Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gewandelt. Diese Umwandlung wurde im Anlagespiegel als Umgliederung gezeigt.

2. Finanzanlagen

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung des Anteilsbesitzes.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind auch Salden aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 4,9 Mio. (Vj. € 5,4 Mio.) enthalten sowie 0,4 Mio. (Vj. € 0 Mio.) Cashpooling, 376,1 Mio. (Vj. € 13,2 Mio.) sonstige Forderungen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen mit € 1,8 Mio. (Vj. € 0,5 Mio.) Lieferungen und Leistungen,

Die Forderungen bestehen mit € 356,1 Mio (Vj. € 0 Mio) gegen Gesellschafter

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abfindungen, Prämien und Tantieme, sowie für eine Haftungsverpflichtung € 24,6 Mio. (Vj. € 2,6 Mio.).

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind wie im Vorjahr alle innerhalb eines Jahres fällig.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind auch Salden aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 1,2 Mio. (Vj. € 4,6 Mio.), Darlehen € 62,2 Mio. (Vj. € 196,3 Mio.) sowie sonstige Verbindlichkeiten von € 13,3 Mio. (Vj. € 7,5 Mio.) enthalten. Gegen den Gesellschafter bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von € 40,9 Mio. (Vj. € 112,3 Mio), davon aus Darlehen € 40,7 Mio. (Vj. € 110,7 Mio).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden mit Forderungen gegen verbundene Unternehmen verrechnet, soweit die Voraussetzungen für eine Verrechnung gegeben waren.

6. Haftungsverhältnisse

Bürgschaften bestehen ausschließlich zugunsten verbundener Unternehmen gegenüber Banken oder anderen Kreditgebern für die Besicherung von diesen Unternehmen gewährten Kreditverträgen und Verbindlichkeiten aus Finanztermingeschäften. Den Verbindlichkeiten aus Finanztermingeschäften eines verbundenen Unternehmens stehen gleichwertige Rückgriffsforderungen aus Finanztermingeschäften desselben verbundenen Unternehmens in Höhe von € 6,6 Mio. (Vj. € 13,3 Mio.) gegen dieselben Kreditinstitute gegenüber, die nicht in dem Betrag der Haftungsverhältnisse in Höhe von € 1,5 Mrd. (Vj. € 1,5 Mrd.) saldiert wurden. Aus heutiger Sicht ist aufgrund der Tilgungsfähigkeit der Kredite durch die einzelnen Tochtergesellschaften eine Inanspruchnahme der Oiltanking GmbH unwahrscheinlich.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften (€ 1.267,5 Mio; Vj. €0), Kostenerstattungen von Konzerngesellschaften (€ 3,1 Mio; Vj. € 2,3 Mio) und Erträge aus Kursdifferenzen (€ 4,6 Mio; Vj. € 2,5 Mio) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von € 0,6 Mio (Vj. € 1,4 Mio).

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. Kostenumlagen von der Konzernobergesellschaft, Kursdifferenzen, Rechts- und Beratungskosten, Reisekosten, Verwaltungskosten u.a. enthalten.

3. Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen

Aufgrund negativer Entwicklungen in zwei Gesellschaften wurden im Berichtsjahr Abschreibungen auf Ausleihungen in Höhe von € 29,1 Mio. (Vj. € 52,9 Mio. auf Ausleihungen sowie € 134 Mio. auf Beteiligungen) vorgenommen.

IV. Sonstige Angaben

1. Belegschaft

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 53 Angestellte (Vj. 47 Angestellte).

2. Geschäftsführung

Hauptberufliche Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

Daniel Vos, Managing Director Oiltanking West (bis zum 1. April 2019) Koen Verniers, Managing Director Oiltanking East (bis zum 1. April 2019) Matti Lievonen, Unterageri/Schweiz (seit dem 2. April 2019)

Die Gesellschaft nimmt die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch,

3. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Marquard & Bahls AG, Hamburg, die einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen erstellt, einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veranlassung der Offenlegung beim Unternehmensregister eingereicht. Darüber hinaus stellt die Gesellschaft freiwillig einen Teilkonzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Abschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

4. Gewinnverwendung

Es wurde im Geschäftsjahr 2019 eine Vorabauschüttung in Höhe von € 1.349,8 Mio vorgenommen. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den verbliebenen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Nachtragsbericht

Seit Januar 2020 breitet sich das Coronavirus weltweit weiter aus (Coronavirus-Pandemie), stellt jedoch kein wertbegründendes Ereignis im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 dar. Je länger die Pandemie anhält, desto stärker können die Auswirkungen auf die weltwirtschaftliche Entwicklung sein. Wie sich diese entwickeln, kann jedoch gegenwärtig nicht abgeschätzt werden. Auch die Oiltanking Gruppe wird sich diesen Unsicherheiten und den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen und Folgen nicht vollständig entziehen können.

Es können sich aus Sicht der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2020 insbesondere negative Auswirkungen auf die Bewertung von Finanzanlagen ergeben. Die Höhe evtl. erforderlicher außerplanmäßiger Abschreibungen auf Finanzanlagen können wir derzeit aufgrund der rasanten Entwicklung und dem damit verbundenen hohen Grad an Unsicherheit nicht verlässlich abschätzen. Das Risiko wird jedoch als gering eingeschätzt.

Hamburg, 30. März 2020

Matti Lievonen

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019**(erweiterte Bruttodarstellung)**

	Anschaffungskosten				31.12.2019 EUR
	1.1.2019 EUR	Zugänge EUR	Umgliederung EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.144.338,49	0,00	0,00	0,00	1.144.338,49
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	490.042,09	1,00	0,00	0,00	490.043,09
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmer	1.011.300.085,96	128.729.463,56	0,00	-95.816.432,86	1.044.213.116,66
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	43.806.549,86	4.603.388,07	0,00	0,00	48.409.937,93
3. Beteiligungen	259.470.002,17	4.850.000,00	41.927.960,27	-2.290.373,56	303.957.588,88
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.850.922,69	5.799.447,35	-41.927.960,27	-7.132.714,84	23.589.694,93
5. Sonstige Ausleihungen	943.515,76	86.041,57	0,00	0,00	1.029.557,33
	1.382.371.076,44	144.068.340,55	0,00	-105.239.521,26	1.421.199.895,73
	1.384.005.457,02	144.068.341,55	0,00	-105.239.521,26	1.422.834.277,31
Kumulierte Abschreibungen					
	1.1.2019 EUR	Zugänge EUR	Umgliederung EUR	Wechselkursdifferenzen EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	928.378,11	44.461,23	0,00	0,00	972.839,34
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	307.077,98	54.224,63	0,00	0,00	361.302,61
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmer	221.854.283,45	0,00	0,00	0,00	221.854.293,45
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.918.923,28	15.555.025,53	0,00	-64.010,88	48.409.937,93
3. Beteiligungen	67.817.303,05	0,00	20.000.000,00	0,00	87.817.303,05
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25.277.922,16	13.539.168,05	-20.000.000,00	-4.355.232,03	14.461.858,18
5. Sonstige Ausleihungen	148.015,17	0,00	0,00	-36.490,60	111.524,57
	348.016.457,11	29.094.193,58	0,00	-4.455.733,51	372.654.917,18
	349.251.913,20	29.192.879,44	0,00	-4.455.733,51	373.989.059,13
Buchwerte					
					31.12.2019 EUR
					31.12.2018 EUR

	Buchwerte	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	171.499,15	215.960,38
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.740,48	182.964,11
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmer	822.358.823,21	789.445.792,51
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	10.887.626,58
3. Beteiligungen	216.140.285,83	191.652.699,12
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.127.836,75	41.573.000,53
5. Sonstige Ausleihungen	918.032,76	795.500,59
	1.048.544.978,55	1.034.354.619,33
	1.048.845.218,18	1.034.753.543,82

Aufstellung des Anteilsbesitzes der Oiltanking GmbH zum 31. Dezember 2019

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2019
	31.12.2019	Ergebnis 2019	
A. In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen Unternehmensbereich OILTANKING	%	EURO	EURO
1. Oiltanking GmbH, Hamburg	100,00	1.471.446.111	1.010.558.801
2. Chemoil Storage Limited (Marshall Islands) *	55,00	18.372.248	15.923.749
		28.060.485 SGD	24.062.377 SGD
3. Colon Oil and Services S.A. (Panama) *	100,00	635.475	9.247.454
		711.440 USD	10.388.589 USD
4. Daya Bay Public Piperack Co. Ltd., Guangdong (China) *	100,00	2.010.265	8.607.259
		15.550.366 CNY	67.313.069 CNY
5. Helios Terminal Corporation Pte. Ltd. (Singapur) *	55,00	-3.790.194	80.926.772
		-5.788.876 SGD	122.440.832 SGD
6. Oiltanking (Nanjing) Co. Ltd., Nanjing (China) *	82,44	4.069.966	48.697.388
		31.483.143 CNY	380.837.922 CNY
7. Oiltanking Açu Serviços Ltda., Rio de Janeiro (Brasilien) *	100,00	2.407.454	2.491.581
		2.695.240,92 USD	2.799.041,65 USD
8. Oiltanking Amsterdam B.V., Amsterdam (Niederlande) *	55,00	13.752.956	87.725.764
		13.752.956,07 EUR	87.725.764,17 EUR
9. Oiltanking Antwerp Gas Terminal NV, Kallo (Belgien) *	100,00	4.028.949	216.146.827
		4.028.948,54 EUR	216.146.826,62 EUR
10. Oiltanking Argentina S.A., Buenos Aires (Argentinien) *	100,00	S.999.479	1.697.477
		6.268.840,53 USD	2.591.731,25 USD
11. Oiltanking Asia Pacific Pte. LTD (Singapur) *	100,00	2.202.129	1.709.506
		3.363.377,42 SGD	2.583.234,79 SGD
12. Oiltanking Benelux GmbH, Hamburg	100,00	266.427	1.813.617
		266.426,60 EUR	1.813.616,84 EUR
13. Oiltanking Bulgaria A.D., Deynia (Bulgarien) *	91,14	124.032	3.042.889
		242.581,29 BGN	5.951.281,41 BGN
14. Oiltanking China Co.. Ltd., Shanghai (China) *	100,00	-116.391	194.452
		-900.340 CNY	1.520.709 CNY
15. Oiltanking Colombia S.A., Cartagena Bolivar (Kolumbien) *	100,00	248.839	11.169.044
		278.585,46 USD	12.547.303,97 USD
16. Oiltanking Copenhagen A/S, Kopenhagen (Dänemark) *	100,00	110.938	7.757.830
		828.268,01 DKK	57.962.627,41 DKK
17. Oiltanking Daya Bay Co. Ltd., Guangdong (China) *	100,00	2.359.915	16.372.635
		18.255.076 CNY	128.042.189 CNY
18. Oiltanking Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	2.089	34.552
		2.088,93 EUR	34.551,71 EUR
19. Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	4.528.039	7.500.000
		4.528.039,00 EUR	7.500.000,00 EUR
20. Oiltanking Ebytem S.A., Buenos Aires (Argentinien) *	70,00	12.905.096	41.886.628
		14.447.770,74 USD	47.055.437,92 USD
21. Oiltanking Europe B.V., Amsterdam (Niederlande) *	100,00	132.855	685.898
		132.854,77 EUR	685.898,43 EUR
22. Oiltanking Finance B.V., Amsterdam (Niederlande) *	100,00	-96.950.403	-19.984.743
		-96.950.403,13 EUR	-19.984.742,65 EUR

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital	Ergebnis 2019	Eigenkapital
	31.12.2019		31.12.2019
A. In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen Unternehmensbereich OILTANKING	%	EURO	EURO
23. Oiltanking Finland Oy(Xotka (Finnland) *	100,00	3.485.013	32.309.469
		3.485.013,47 EUR	32.309.469,46 EUR
24. Oiltanking Galveston County LLC, Wilmington (USA) *	100,00	4.676.618	9.264.073
		5.235.660,52 USD	10.407.260,11 USD
25. Oiltanking Ghana Holding GmbH, Hamburg *	100,00	1.793.024	2.270.144
		1.793.024,00 EUR	2.270.144,00 EUR
26. Oiltanking Ghana Services Limited, Accra (Ghana) *	100,00	1.551.213	1.438.323
		1.736.645,44 USD	1.615.812,48 USD
27. Oiltanking Ghent N.V., Gent (Belgien) *	55,00	3.081.399	53.399.636
		3.081.399,08 EUR	53.399.636,21 EUR
28. Oiltanking Helios Singapore (Singapur) *	55,00	-4.867.374	-18.581.563
		-7.434.036,36 SGD	-28.078.599,51 SGD
29. Oiltanking Hungary Kft., Budapest (Ungarn) *	100,00	854.139	1.878.456
		277.854,013 HUF	620.886.000 HUF
30. Oiltanking India GmbH, Hamburg	100,00	-2.009	46.046.840
		-2.009,25 EUR	46.046.840,35 EUR
31. Oiltanking Investment Holdings Pte. Ltd. (Singapur) *	100,00	-27.652	25.399.516
		-42.232,97 SGD	39.401.956,74 SGD
32. Oiltanking Joliet LLC, Houston (USA) *	100,00	659.192	7.284.466
		737.991,90 USD	8.183.369,64 USD
33. Oiltanking Logistica Brasil Ltda., Rio de Janeiro (Brasilien) *	100,00	133.012	100.662
		148.912,26 USD	202.956,12 USD
34. Oiltanking Malta Ltd., Birzebbugia (Malta) *	55,00	11.747.562	19.641.593
		11.747.561,52 EUR	19.641.593,42 EUR
35. Oiltanking Matola S.A., Matola (Mosambik) *	80,00	-28.458.137	-68.008.140
		-31.860.022,99 USD	-76.400.344,52 USD
36. Oiltanking ME Holding GmbH I.L., Hamburg *	100,00	-58.689	1.086.300
		-58.689,28 EUR	1.086.300,16 EUR
37. Oiltanking MEA Ltd., Hamilton (Bermuda) *	100,00	0	0
		0,00 USD	0,00 USD
38. Oiltanking Mexico. S.de R.L. de C.V., Mexiko City (Mexiko) *	100,00	-499.136	1.117.338
		-558.802,46 USD	1.255.217,70 USD
39. Oiltanking Mozambique Holding Ltd, Ebene (Mauritius) *	100,00	-16.667	-159.696
		-18.658,86 USD	-179.621,85 USD
40. Oiltanking North America, LLC, Wilmington (USA) *	100,00	3.776.400	49.281.863
		4.227.831,00 USD	57.922.019,63 USD
41. Oiltanking Peru S.A.C., Lima (Peru) *	100,00	2.952.959	15.519.443
		3.305.955,51 USD	17.434.542,83 USD
42. Oiltanking Projects India GmbH, Hamburg	100,00	-7.261	185.455
		-7.260,68 EUR	185.454,61 EUR
43- Oiltanking Smpagore Limited (Singapur) *	55,00	30.299.526	46.070.665
		46.277.374,30 SGD	69.617.381,78 SGD
44. Oiltanking Stolthaven Antwerp N.V.. Antwerpen (Belgien) *	50,00	14.670.459	141.828.710
		14.670.459,15 EUR	141.828.709,84 EUR
45. Oiltanking Tanklager Waltershof Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	1.661	36.522
		1.660,58 EUR	36.521,54 EUR
46. Oiltanking Tanklager Waltershof GmbH & Ca. KG, Hamburg	100,00	-2.289.995	126.548
		-2.289.995,00 EUR	126.548,00 EUR
47. Oiltanking Terminals LTOA, Rio de Janeiro (Brasilien) *	95,00	4.881.303	5.935.156
		21.544.214,92 BRL	26.801.382,48 BRL
48. Oiltanking Terneuzen B.V., Terneuzen (Niederlande) *	55,00	6.841.611	38.444.756
		6.841.611,20 EUR	38.444.756,04 EUR
49. Oiltanking Texas City, L.P., Houston (USA) *	100,00	2.475.344	31.881.959
		2.771.246,50 USD	#BEZUG'
50. Oiltanking Texas Independent Deepwater Expansion, LLC, Wilmington (USA) *	100,00	-1.738.783	9.856.772
		-1.946.637,43 USD	11.073.097,88 USD
51. OMEA GmbH i.L., Hamburg	100,00	-1.320	16.750
		-1.319,65 EUR	16.749,85 EUR
52. OTColumbia Servicios S.A.S, Cartagena Bolivar (Kolumbien) *	100,00	216.506	1.524.552
		242.386,94 USD	1.712.681,40 USD
53 PT Oiltanking Karimun, Jakarta (Indonesien) *	60,00	-11.146.007	57.643.075

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital 31.12.2019	Ergebnis 2019	Eigenkapital 31.12.2019
A. In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen Unternehmensbereich OILTANKING			
	%	EURO	EURO
		-12.478.400,50 USD	64.756.230,50 USD
54. PT Oiltanking Nusantara Persada, Jakarta (Indonesien) *	95,00	404.300	1.400.643
		452.629,88 USD	1.573.481,88 USD
*) IFRS Werte			
Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital 31.12.2019	Ergebnis 2019	Eigenkapital 31.12.2019
B. Nicht in den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen			
	%	EURO	EURO
1. Oiltanking Infrastructure Services Private Limited, Mumbai (Indien) *	100,00	-60.716	2.262.364
		-4.766,782 INR	181.412,199 INR
2. OTSM Servicios Logísticos S. de R.L. de C.V., Mexico City (Mexiko) *	100,00	44.245	45.023
		49.534 USD	50.579 USD
*) IFRS Werte			
Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital 31.12.2019	Ergebnis 2019	Eigenkapital 31.12.2019
C. Assoziierte Unternehmen			
	%	EURO	EURO
I. Acú Petroleo 5.A., Rio de Janeiro (Brasilien) *	20,00	-5.249.831	257.671.211,86
		-5.877.395,42 USD	289.467.839,37 USD
2. Consorcio Terminales, Callao (Peru) *	50,00	4.990.445	28.437,64
		5.587.002 USD	289.467.839,37
3. German LNG Terminal GmbH, Hamburg *	33,33	-4.332.651	12.037.084,60
		-4.232.651	12.037.084,60
4. Huizhou Daya Bay Oiltanking Petrochemical Public Jetty Co., Ltd., Guangdong (China) *	25,00	2.400.005	12.771.007,73
		18.565.191 CNY	99.875.666 CNY
5. Inversiones Poncho S.A (Panama) *	20,00	-558	4.140.723,99
		-625 USD	4.651.689 USD
6. IOT Engineering & Construction Services Limited, Mumbai (Indien) *	49,38	-691.511	-5.920.394,46
		-54.518.272 INR	-474.738.670 INR
7. JOT Engineering & Construction Services LLC, Falaj Al Qabail (Oman) *	34,57	130.758	691.746,97
		56.361.920 OMR	298.641.000 OMR
8. IOT Engineering Projects Ltd., Mumbai (Indien) *	49,38	398.544	-35.780.166,58
		31.420.947 INR	-2.869.104.217 INR
9. Indian Oiltanking Ltd., Mumbai (Indien) *	49,38	20.737.125	161.390.088,86
		1.634.901.646 INR	12.990.472.879 INR
10. IQT Infrastructure Private Ltd., Mumbai (Indien) *	49,38	-133.160	49.904,75
		-10.498.287 INR	4.001.713 INR
11. IOT Utkal Energy Services Limited, Orissa (Indien) *	45,34	9.231.568	77.854.238,85
		727.810.894 INR	6.242.097.849 INR
12. IOT VITO Engineering Construction and Contracted Services, Istanbul (Türkei) *	34,57	1.535.238	-11.638.287,10
		9.757.451,78 TRY	-77.793.802,45 TRY
13. Jabal EIL IOT Company Ltd., Al-Kohbar (Saud Arabien) *	16,46	liegt nicht vor	liegt nicht vor
14. JSC Kazhakhstancaspishelf, Almaty (Kasachstan) *	27,98	liegt nicht vor	liegt nicht vor
15. Jurong Port Tank Terminals Pte, Ltd. (Singapur) * (Jahresabschluss zum 31. März)	40,00	-7.821.701	49.678.151,77
		-11.946.319,05 SGD	75.068.655,10 SGD
L6. Katoen Natie IOT Private Limited, Mumbai (Indien) *	24,20	-26.656	310.935,69
		-2.101.566 INR	24.933.001 INR
17. Kazhakhstancaspishelf India Pvt. Ltd., Dehli (Indien) *	27,98	-2.249	-13.837,07
		-964.344,66 KZT	-5.949.115,66 KZT
18. Logistka de Quimicos del Sur S.A.C, Lima (Peru) *	25,00	1.175.595	4.290.793,79
		1.316.125 USD	4.820.278 USD
19. Dikanking Andina Services S.A.C, Uma (Peru) *	50,00	995.093	2.485.680,75
		1.114.046 USD	2.866.608 USD
20. Oiltanking Gnnodro Calulo Proprietary Ltd., Bryanston (Südafrika) *	46,00	-11.449	-3.231.348,00
		-185.182,62 ZAR	-50.981.946,11 ZAR
21. Oiltankmg MOGS Saldanha (RF) Proprietary Limited, Kapstadt (Südafrika) *	50,00	-1.362.495	110.042.973,27
		-22.037.612,10 ZAR	1.736.181.001,80 ZAR
22. Oiltanking Singapore Chemical Storage Pte. Ltd. (Singapur) *	50,00	18.372.248	15.923.748,91
		28.060.484,96 SGD	24.062.376,97 SGD
23. Oiltanking Terminals & Co. LLC, Falaj Al Qabil (Oman) *	51,74	17.343.232	107.732.017,85
		7.475.026,910 OMR	46.510.066,764 OMR
24. OT Star Energy Oman B.V., Amsterdam (Niederlande) *	73,92	6.654.544	53.964.561,56

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital 31.12.2019	Ergebnis 2019	Eigenkapital 31.12.2019
C. Assoziierte Unternehmen	%	EURO	EURO
25. OTGC Holdings Proprietary Limited, Bryanston (Südafrika) *	46,00	6.654.544	53.964.561,56
26. OTGC Terminals Proprietary Limited, Bryanston (Südafrika) *	46,00	698.634	2.790.999,99
27. PT IOT EPC Indonesia, Jakarta (Indonesien) *	46,00	11.300.017,85 ZAR	43.375.439,37 ZAR
28. Star Energy Resources Limited, Hamilton (Bermuda) *	46,00	572.765	5.507.601,61
29. Stewarts & Lloyds of India Limited, Kolkata (Indien) *	32,92	9.264.154,15 ZAR	36.895.083,01 ZAR
30. Taboguilla Holding, Inc., Tortola (Britische Jungferninseln) *	32,92	-1.075.964	1.442.820,45
31. Terminal Industrial Taboguilla S.A. (Panama) *	50,00	-1.204.505 USD	1.620.864 USD
32. Terminales del Peru S.A.C., Callao (Peru) *	50,00	20.604.891	42.585.872,62
33. TransTank GmbH, Gelsenkirchen *	50,00	23.068.000 USD	47.840.969,31 USD
34. WESER-TANKING GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bremen *	27,39	liegt nicht vor	liegt nicht vor
35. WESER-TANKING GmbH, Bremen *	20,00	-1.504	13.446.619,37
36. Zuari Indian Oiltanking Limited, Goa (Indien) *	20,00	-1.684 USD	15.335.832,95 USD
	20,00	-10.648	-1.346.358,29
	50,00	-11.921 USD	-1.512.498,89 USD
	50,00	4.966.223	982.114,44
	50,00	5.559.886 USD	1.103.307,35 USD
	50,00	598.429	1.829.993,96
	50,00	598.429	1.829.993,96
	50,01	820.068	77.600,09
	50,01	820.068	77.600,09
	50,00	259.259	30.189,55 30.189,55
	24,69	260.818	4.573.026,45
		20.562.762,00 INR	366.697.271,75 INR

^{*)} IFRS Werte

Lagebericht zum 31. Dezember 2019

Im Gegensatz zum Konzernabschluss stellt die Oiltanking GmbH ihren Einzelabschluss auch für Offenlegungszwecke unverändert nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches auf.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die Oiltanking GmbH mit Sitz in Hamburg ist die Muttergesellschaft des Oiltanking Konzerns. Ihre Geschäftstätigkeit umfasst neben der Beteiligungsverwaltung als strategische Holding die Erbringung vielerlei Dienstleistungen für Konzerngesellschaften.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Oiltanking GmbH als Holding des Oiltanking GmbH Konzerns hängt wesentlich von vereinnahmten Ausschüttungen und Ergebniszuweisungen von Tochtergesellschaften sowie von eventuell notwendigen Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte ab, so dass sich die branchenbezogenen Rahmenbedingungen für die einzelnen Konzerngesellschaften indirekt, jedoch in Abhängigkeit von der Dividendenpolitik mit zeitlicher Verzögerung, auch auf die Oiltanking GmbH auswirken.

In Kürze - für detaillierte Ausführungen wird auf den Konzernlagebericht verwiesen - stellen sich die branchenbezogenen Rahmenbedingungen für die wesentlichen Konzernbereiche wie folgt dar:

Die globalen Energiemärkte befanden sich auch 2019 in einer Phase des Strukturwandels, der auf eine Verlangsamung des globalen BIP-Wachstums, eine abnehmende Energieintensität und den Energiewandel zurückzuführen ist. Die Tankraumnachfrage für Mineralölprodukte entwickelte sich je nach Region unterschiedlich, aber auf hohem Niveau, während sich die Nachfrage nach Chemikalien und entsprechenden Lagerkapazitäten verlangsamt. Tankraum für Gas wurde unverändert stark nachgefragt. Trotz dieses herausfordernden Marktumfeldes erzielte Oiltanking bei durchschnittlich hohen Kapazitätsauslastungen insgesamt ein deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis.

Vorbemerkung zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Oiltanking GmbH hat zum Ende des Geschäftsjahres ihre Anteile an der Oiltanking Holding Americas Inc. und damit indirekt auch sämtliche Anteile an der Enterprise Product Partners LP, beide Houston/USA, für rund € 1,3 Mrd. steuerfrei an ihre Muttergesellschaft Marquard & Bahls AG veräußert und einen Betrag in gleicher Höhe an die Marquard & Bahls AG ausgeschüttet. Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns ist daher mit derjenigen des Vorjahres nur eingeschränkt vergleichbar.

Ertragslage

Die Oiltanking GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von € 1.471 Mio. nach einem Jahresfehlbetrag von € -65 Mio. im Vorjahr. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch den Ertrag i.H.v. € 1.268 Mio aus der Veräußerung von einer Beteiligung. Die Prognose des Vorjahres, die einen Jahresüberschuss von € 137 Mio. ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf Finanzanlagen vorsah, wurde daher übertroffen.

Die Umsatzerlöse aus Verwaltungsdienstleistungen für Tochtergesellschaften sind mit rund € 24,6 Mio. (i.Vj. € 23,0 Mio.) leicht angestiegen. Grund hierfür sind unter anderem höhere Erträge aus Ingenieursberatungsdienstleistungen aufgrund größerer Investitionsprojekte. Gleichlaufend hat sich der Materialaufwand von € 18,3 Mio. auf € 25,6 Mio. erhöht.

Der Personalaufwand hat sich von € 9,7 Mio. auf € 14,4 Mio erhöht. Aus Währungskursveränderungen entstanden Aufwendungen von € 4,4 Mio. (i.Vj. Aufwendungen von € 5,0 Mio.).

Die Erträge aus Beteiligungen betragen € 285 Mio. nach € 146 Mio. im Vorjahr. Aufgrund reduzierter Ertragsaussichten wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in 2019 in Höhe von € 29 Mio. vorgenommen (i.Vj. € 187 Mio.).

Finanzlage- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage der Oiltanking GmbH hat im Vorjahresvergleich abgesehen vom Bereich Finanzanlagen keine grundlegenden Veränderungen erfahren. Das Anlagevermögen der Gesellschaft, weit überwiegend bestehend aus Finanzanlagen, erhöhte sich geringfügig um € 14 Mio. auf € 1.049 Mio. Zugängen zum

Finanzanlagevermögen i.H.v. € 144 Mio, stehen Abgänge i.H.v. € 105 Mio., außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen des Anlagevermögens i.H.v. € 29 Mio und Währungskurs bedingte Abwertungen i.H.v. € 4,4 Mio gegenüber.

Das Anlagevermögen ist nahezu vollständig durch Eigenkapital und nachrangige Gesellschafterdarlehen finanziert. Entsprechend sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten (ohne vorgenanntes nachrangiges Darlehen) und Rückstellungen durch Umlaufvermögen gedeckt. Zum Stichtag zeigt die Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i.H.v. € 356 Mio. Diese Verbindlichkeiten stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der vorstehend beschriebenen Beteiligungsveräußerung. Die Verbindlichkeiten wurden Ende Januar 2020 bereits wieder vollständig getilgt. Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Dividendenausschüttung für 2019 von € 1.350 Mio. hat sich das Eigenkapital der Gesellschaft um € 122 Mio. auf € 1.010 Mio. erhöht. Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2019 beträgt 68% (i.Vj. 81%).

Die liquiden Mittel am 31. Dezember 2019 beliefen sich auf € 37 Mio. (i.Vj. € 44 Mio.) Die Oiltanking GmbH hat im Konzernverbund insgesamt Zugang zu Kreditlinien und Investorenkapital i.H.v. € 1.476 Mio. Zum Jahresende 2019 sind davon noch € 347 Mio. nicht ausgeschöpft. Damit ist die Oiltanking GmbH jederzeit in der Lage, entstehende Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Zusammenfassung Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses haben sich keine Erkenntnisse ergeben, die wesentliche Veränderungen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum 31. Dezember 2019 ergeben. Zu den Auswirkungen der Anfang 2020 von China ausgehenden in der gesamten Welt ausgebrochenen Covid-19 Pandemie (Corona-Pandemie) wird auf die Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Auch für 2020 erwartet Oiltanking, dass die internationalen Ölmärkte volatil bleiben und sensibel auf politische Entwicklungen reagieren werden. Es zeichnet sich ab, dass die Entwicklungen in wichtigen Exportländern wie Saudi Arabien sowie Handelssanktionen gegenüber Iran, Russland und Venezuela eine zunehmende geopolitische Instabilität zur Folge haben werden. Die Ölmärkte werden auch in Zukunft von einer starken Nachfrage geprägt sein.

Einschließlich Kapazitätserweiterungen durch Fertigstellung neuer Tanks an bestehenden Standorten bzw. erstmals ganzjährige Nutzung der in 2019 fertiggestellten Anlagen und daraus resultierenden Dividenden erwartet die Oiltanking GmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von € 59 Mio. Dabei ist im Vergleich zum Vorjahr zu berücksichtigen, dass mit dem eingangs erwähnten Verkauf der Anteile an der Oiltanking Holding Americas Inc. das Ergebnis um die Dividendenerträge aus den Anteilen an der Enterprise Product Partners LP geringer ausfallen wird.

Die Beteiligungsunternehmen der Oiltanking GmbH sind in allen wichtigen Regionen der Welt tätig und die Hauptrisiken in absteigender Folge betreffen das Risiko internationaler Finanzkrisen und eines nachhaltigen Wirtschaftsabschwunges (verursacht oder verschärft durch die Corona-Krise, aber auch durch z.B. durch Handelskriege oder Boykotte gegen bedeutende ölproduzierende Länder) sowie von Konzerngesellschaften verursachte Umweltschäden und technische Risiken der Tanklagerhaltung, vor allem aus dem Umgang mit leicht entzündlichen und toxischen Produkten. Die Prävention gegen hieraus entstehende Risiken ist daher ein besonderer Schwerpunkt des Risikomanagements - hierfür hat der Marquard & Bahls Konzern ein Team von HSSE (Health, Safety, Security, Environment)-Spezialisten. Ferner bestehen Länderrisiken und das Risiko, geplante Kapazitätserweiterungen nicht termin- oder funktionsgerecht fertigzustellen. Kapazitäten könnten mangels Nachfrage oder auch, weil Kunden ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, nicht ausreichend ausgelastet sein.

Die Tochterfirmen von Oiltanking lagern Mineralölprodukte, Chemikalien, Gase und flüssige Agrarwaren. Das Unternehmen ist sich der damit einhergehenden Verantwortung gegenüber Mensch und Natur bewusst. Alle Anstrengungen gelten daher der Prävention von Umweltschäden und der zielgerichteten schnellen Reaktion im Notfall. Über die Muttergesellschaft Marquard & Bahls AG hat Oiltanking Zugang zu „Oil Spill Response Limited“, der weltweit größten Organisation für Ölunfallbekämpfung, und sind so für Notfallsituationen bestens gewappnet. Den Umwelt- und Betriebsrisiken begegnet Oiltanking außerdem mit einer weltweiten Umweltpolicy, in deren Rahmen regelmäßige Revisionen durchgeführt werden. Außerdem verfügt das Unternehmen über Versicherungsschutz für die Betriebsanlagen, Betriebsunterbrechung sowie für Drittschäden.

Forderungsausfälle sind aufgrund der Besicherung der eingelagerten Waren gut abgesichert und stellen branchentypisch kein Problem dar.

Politische Risiken sichert Oiltanking, wo notwendig und soweit möglich, durch politische Versicherungen ab. Vor diesem Hintergrund sieht Oiltanking lediglich in wenigen Ländern ein erhöhtes Risiko.

Risiken und Chancen einzelner Beteiligungsunternehmen wirken sich mittelbar und mit teilweise langfristiger zeitlicher Verzögerung über reduzierte oder erhöhte Dividendenzahlungen auch auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Oiltanking GmbH aus. Oiltanking GmbH begegnet insbesondere den im Geschäft begründeten Risiken durch ein strenges Risikomanagement. Die beschriebenen Risiken sind weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdend.

Seit Januar 2020 breitet sich das Coronavirus weltweit weiter aus (Corona-Pandemie), stellt jedoch kein wertbegründendes Ereignis im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 dar. Daher sind die bisher nach dem Abschlussstichtag erlangten Erkenntnisse über die möglichen Folgen für den Konzern aus der Entwicklung der Pandemie bis zum Aufstellungszeitpunkt folglich bei der Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Nachtragsberichterstattung ist jedoch über Auswirkungen, die bis zum Aufstellungszeitpunkt eingetreten sind, zu berichten.

Je länger die Pandemie anhält, desto stärker können die Auswirkungen auf die weltwirtschaftliche Entwicklung sein. Wie sich diese entwickeln, kann jedoch gegenwärtig nicht abgeschätzt werden. Auch die Oiltanking Gruppe wird sich diesen Unsicherheiten und den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen und Folgen nicht vollständig entziehen können. Alle Konzerngesellschaften, Abteilungen der Konzernobergesellschaft Marquard & Bahls AG sowie insbesondere deren Abteilung HSSE (Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz) stehen vor großen Herausforderungen. Durch eine offene und kontinuierliche Informationspolitik sowie umfangreiche Präventionsmaßnahmen sieht sich die Oiltanking GmbH gut vorbereitet, um auch bei einem weiter fortschreitenden Infektionsverlauf und Verschärfung der Gesamtsituation weiterhin handlungsfähig zu sein. Bei einem längeren Anhalten oder einer weiteren Verschärfung der Pandemie ist gegebenenfalls mit entsprechenden negativen Folgen für die Entwicklung des Konzerns und seiner einzelnen Gesellschaften zu rechnen.

Für Oiltanking bietet die Gesamtsituation neben den Risiken aber auch Chancen. Bei Oiltanking zeichnet sich seit Verschärfung der Corona-Pandemie Anfang März eine aufgrund des Contango, d.h., die Preise für zukünftige Lieferungen sind höher als diejenigen für sofortige Lieferungen, anziehende Nachfrage nach Tankraum ab. Oiltanking sieht somit zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Veranlassung, die Planung für 2020 zu revidieren.

Hamburg, 30. März 2020

Die Geschäftsführung

Matti Lievonen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Oiltanking GmbH, Hamburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Oiltanking GmbH, Hamburg - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Oiltanking GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-

und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften

und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heckert, Wirtschaftsprüfer

Bartholl, Wirtschaftsprüfer
